

VIA IULIA AUGUSTA

VER.WANDLUNGEN

KONZERTSOMMER AN DER VIA IULIA AUGUSTA



Via Iulia Augusta Konzertsommer 2017 VER.WANDLUNGEN

„Wer zweimal in den selben Fluss steigt, dem fließen immer neue Wasser zu.
Wir steigen in den selben Fluss und doch nicht in den selben, wir sind es und wir sind es nicht.“
(Heraklit, griechischer Philosoph)

Alles fließt, ist in Bewegung und ordnet sich immer wieder neu, auch die Musik. Das Werk erfährt durch jeden Interpreten und in jeder Aufführung eine Verwandlung. Auch die Ohren der Zuhörenden sind jedes Mal anders gestimmt. Stücke werden für andere Instrumente neu arrangiert, musikalische Grundgedanken variiert, in neue harmonische Farben getaucht – und schon zeigt sich dieselbe Idee in ganz neuem Klanggewand. Was passiert, wenn Mozart plötzlich als Balkan-Swing erklingt?

Im Via Iulia Augusta Konzertsommer 2017 fließen Musikstile und Epochen ineinander, Klassisches mischt sich mit Volksmusikalischem mehrerer Länder und Kulturen, in insgesamt 8 Konzerten wird ein Bogen gespannt von der Zeit Martin Luthers bis zu Kompositionen der Gegenwart. Exzellente MusikerInnen aus Österreich, Italien, Slowenien und aus Lateinamerika transformieren Geschichten, Erfahrungen und Emotionen in eine Klangmelange aus Bekannt-Vertrautem und Neuem.

Im Zentrum steht heuer die Metamorphose des Akkordeons: es hat seinen Ruf als reines Volksmusikinstrument abgelegt, den Weg in die zeitgenössische Musik gefunden und bleibt doch stets mit seinen Wurzeln verbunden.

Musik belebt und verwandelt.

Wie der Lebensstil und die kulinarischen Vorlieben sind auch unser Musikgeschmack und unsere Hörgewohnheiten dem Wandel unterworfen und entwickeln sich weiter. Wir laden Sie ein, sich auf neue Klangerfahrungen einzulassen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Helga Pöcheim und das Team des V.I.A. Konzertsommers 2017

PROGRAMM

2. Juli – 1. September 2017

Seite | 2

Orchester des KONSE Klagenfurt

Sonntag 2. Juli 2017, Festsaal Rathaus Kötschach-Mauthen

Beginn 20.00 Uhr

Das Orchester des Landeskonservatoriums Klagenfurt ist 2017 Projektpartner des V.I.A. Konzertsommers. Zum Auftakt präsentieren ca. 50 MusikerInnen des Studierendenorchesters (Leitung Alexei Kornienko) und die Abteilung Schauspiel (Leitung Doris Dexl) ihr gemeinsames Semesterprojekt „Ein Sommernachtstraum“. Die Musik zu William Shakespeares Kommödie gehört zu Mendelssohns meistgespielten Werken und ist insbesondere durch den Hochzeitsmarsch weltweit bekannt und beliebt.

Zauberei und Liebe verwandelt die Figuren, SchauspielerInnen schlüpfen in eine oder mehrere Rollen, um ein Stück im Stück aufzuführen. Zu guter Letzt bekommen alle ihre Gestalt zurück und sind wieder sie selbst – und doch auch gewandelt.

"Accordion tribe. Music travels"

Donnerstag 6. Juli 2017, Gasthof Grünwald - St. Daniel

Beginn ca. 20.45 Uhr

Ein Film von Stefan Schwietert | Documentary, 87 Min. A/CH, 2004

mit Guy Klucevsek, Lars Hollmer, Maria Kalaniemi, Bratko Bibič und Otto Lechner

Kooperation mit der Reihe "Kino beim Wirt"

1996 gründeten fünf Akkordeonspieler/Komponisten aus fünf Nationen ein Ensemble; jeder brachte die Besonderheiten der Spielweisen in ihren jeweiligen Kulturen mit ein, gemeinsam entwickelten sie die Akkordeonmusik in eine moderne Richtung weiter und gingen mehrmals auf Tour durch Nord- und Mitteleuropa. *Accordion Tribe. Music Travels* ist ein mehrfach ausgezeichneter **Dokumentarfilm**, er begleitet die Musiker auf einer ihrer Tournéeen und porträtiert die Ensemblemitglieder in ihren Heimatländern.

Zwei der Protagonisten sind am Sonntag 9. Juli beim „Schienenkonzert“ live am Bahnhof Dellach zu erleben.



TRIO AKK:ZENT feat. Otto Lechner und Bratko Bibič – Österreich, Slowenien

Sonntag 9. Juli 2017, Bahnhof Dellach

Beginn 19.00 Uhr

Paul Schuberth, Johannes Münzner, Otto Lechner, Bratko Bibič (Akkordeon),
Vicky Pfeil (Saxofone)

Seite | 3

Kooperation mit dem Verein Gailtalbahn.

2015 hat das Trio gemeinsam mit Otto Lechner ein Konzert zum 100jährigen Bestehen der Gailtalbahn gegeben. Inzwischen wurde die Bahnstrecke stillgelegt. Für einen Abend verwandelt sich der Bahnhof Dellach in einen Konzertort. Junge und alte Meister – das Trio Akk:zent und die Akkordeonlegenden Otto Lechner und Bratko Bibič, allesamt begeisterte ZugfahrerInnen – musizieren gemeinsam und legen melancholisch-melodische Klangteppiche auf die verwaisten Gleise.

„Das Akkordeon ist weit herumgekommen und atmet den Duft der großen Welt.“ (Otto Lechner)

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL: Anreise zum „Schienenkonzert“ mit einem Eisenbahnfahrzeug des Vereins Gailtalbahn ab Hermagor (falls durchführbar) bzw. mit dem Fahrrad ab Kötschach-Mauthen, der Bahnlinie entlang bis zum Bahnhof Dellach. Leihfahräder werden bereitgestellt. Rückfahrt im Licht des Vollmonds.

Zvezdana sTRings – Slowenien

Donnerstag 13. Juli 2017, Herkulestempel auf der Gurina - Gemeinde Dellach

Beginn 17.00 Uhr

Zvezdana Novakovič (Harfe, Stimme, Komposition) - Slowenien

Kooperation mit der Reihe „Kultur am Berg“

Die slowenische Künstlerin Zvezdana Novakovič ist äußerst vielseitig: Harfenistin, Sängerin, Performerin, Komponistin. Sie versteht es, die elementare Schönheit in den Volksliedern der slawischen Völker zu vermitteln, findet ihren Ton in traditionellen keltischen und irischen Klängen, im brasilianischen Bossa Nova ebenso wie im Jazzgesang, und bezaubert mit schwerelosen Improvisationen.

Zvezdana sTRings ist eine Mischung aus zwei archaischen Klangformen – der Gesangsstimme und der Schwingung von Saiten. Die Harfe, ein antikes Musikinstrument, bietet zahllose Ausdrucksmöglichkeiten und ein breites Spektrum an Klangfarben und rhythmischer Dynamik. Zvezdana verwendet sie zur Begleitung, als Solo-Instrument, für Klangmalereien und sogar als Perkussionsinstrument.

Der Konzertort ist über einen ca. 20minütigen Fussweg durch den Wald erreichbar.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Workshop "Bulgarischer Kehlkopfgesang" mit Zvezdana Novakovič: Traditionelle Gesangstechnik und Lieder aus verschiedenen Regionen slawischer Länder und des Balkans.

Beginn 14.00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden, Preis 18 €.

Anmeldung erforderlich!

Duo SANDRO VOLTA/MAURIZIA BARAZZONI – Italien

Freitag 21. Juli 2017, Evangelische Friedenskirche - Kötschach-Mauthen

Beginn 20.00 Uhr

Sandro Volta (Laute), Maurizia Barazzoni (Sopran)

Seite | 4

„Wer singt, betet doppelt.“ Dieses Konzert ist dem Luther-Jubiläum gewidmet.

Martin Luther maß dem Glauben und der Musik höchste Bedeutung für das Seelenheil des Menschen zu. Musik und Text aus seiner Zeit laden in die evangelische Kirche ein, die hierorts nur selten gewürdigt wird.

Der italienische Lautenist Sandro Volta und die Sopranistin Maurizia Barazzoni sind ausgewiesene Experten für die Musik des Barock und der Renaissance. Sie verbindet eine 25jährige internationale Konzerttätigkeit als Duo, und sie haben zahlreiche Tonträger miteinander aufgenommen. In der evangelischen Friedenskirche präsentieren sie „Cantar al Liuto. Musiche al tempo di Lutero“.

RICCARDO TESI | MAURIZIO GERI | GABRIELE MIRABASSI – Italien

Samstag 12. August 2017, Burgruine Hohenburg - Gemeinde Oberdrauburg

Beginn 20.00 Uhr

Riccardo Tesi (diatonisches Akkordeon), Maurizio Geri (Gitarre, Stimme), Gabriele Mirabassi (Klarinette)

Der gemeinsame Auftritt dieser drei italienischen Musiker ist der Höhepunkt des V.I.A. Konzertsommers 2017. Sie waren Freunde und musikalische Weggefährten von Gianmaria Testa, dem viel zu früh verstorbenen italienischen Cantautore Nr. 1 – und ihm ist ein Teil dieses außergewöhnlichen Abends gewidmet.

Riccardo Tesi ist weltweit einer der einflussreichsten Interpreten auf dem diatonischen Knopfakkordeon, er gilt als das „Epizentrum der italienischen Folk- und World-Music“.

Maurizio Geri ist ein leidenschaftlicher, virtuoser Gitarrist mit samtener Stimme, und Autor vieler bekannter Songs in bester italienischer Liedermachertradition.

Der Jazz-Klarinettist Gabriele Mirabassi, 1996 Musiker des Jahres in Italien, ist eine Klasse für sich. Gemeinsam verzaubern die drei durch eine Musik ohne Grenzen, frisch und sonnig, innovativ und gleichzeitig eng mit ihren Wurzeln verbunden; eine breite Synthese aus Formen und Riten der toskanischen Tradition, mediterranen Klängen, Jazzimprovisationen und Canzoni d'autore.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Geführte Wanderung zum Konzertort, bei der historische und geografische Besonderheiten der Gegend vermittelt werden. Die Römerstraße Via Iulia Augusta führte über den Gailbergsattel, am Ortsgebiet von Oberdrauburg vorbei, nach Aguntum (bei Lienz).

GARUFA! – Uruguay, Venezuela

Donnerstag 17. August 2017, Landeskrankenhaus Laas

Beginn 20.00 Uhr

Alejandro Loguercio (Violine), Ignacio Giovanetti (Gitarre), Oscar Moreira (Gesang), Felipe Medina (Kontrabass)

Seite | 5

Die vier virtuoson Solisten aus Lateinamerika sind gleichzeitig begnadete Schauspieler. Garufa! erzählt Geschichten, die mit eigenen Kompositionen und Arrangements spritzig und humorvoll auf die Bühne gestellt werden. Die Kreativität der Musiker kennt keine Grenzen, mühelos verbinden sie südamerikanische Melancholie mit europäischer Musiktradition - Tango, Milonga, Mozart und Walzer fließen vergnüglich ineinander.

VIA IULIA AUGUSTA SPECIAL:

Geokultureller Spaziergang zum Konzertort. Der Geotrail Laas führt zum größten Pflanzenfossil Österreichs: Bäume, die 280 Millionen Jahre turbulente Erdgeschichte überdauert haben. Es wird die Geschichte einer Dorfgemeinschaft erzählt, die sich nur entfalten konnte, weil die Menschen die Vielfalt der Gesteine zu nutzen wussten. Kooperation mit dem Geopark Karnische Alpen.

FOLKSMILCH – Österreich

Freitag 1. September 2017, Kultursaal Dellach

Beginn 20.00 Uhr

Christian Bakanič (Akkordeon & Perkussion), Klemens Bittmann (Violine & Mandola & Gesang), Eddie Luis (Kontrabass & Gesang)

Zum Ausklang des VIA Konzertsommer 2017 wird noch einmal die Magie der Verwandlung zelebriert. Die Musik von Folksmilch ist eine akustische Melange verschiedener Musikstile, ein kammermusikalisches Crossover: leidenschaftlicher Tango, virtuose Klassik, mitreißender Balkan-Swing und musikkabarettistische Einlagen (Miniopern) fügen sich in ein aufregendes Ganzes. Ein wesentlicher Teil ihres Programms sind die farbenreichen Eigenkompositionen. Mit Charme und Humor umgarnen die drei Musiker ihr Publikum und überraschen immer wieder aufs Neue.

ZUGABE - ELENA DENISOVA

Freitag 13. Oktober 2017, Bildungszentrum Lesachtal - St. Lorenzen

Beginn 20.00 Uhr

Musikpromenaden für die Seele - Violine Solo

„Durch Denisovas Persönlichkeit wird das Violin-Universum lebendig, die Musik tritt aus dem Rahmen und kann ihre Flügel in Raum und Zeit entfalten.“ (Dieter Kaufmann)

Veranstalter: Musikschule Kötschach-Mauthen/Lesachtal

Programmdetails und Karteninfo:

www.via-iulia-augusta.at

Kontakt:

Mag.a Helga Pöcheim

Tel. 0664 510 5443 | Email helga.poecheim@italiano.at